

"Goldener Helm" an Fernsehen DRS

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **38 (1991)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-368099>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Zivilschutz-Fachverband der Städte
nun Mitglied des SZSV**

«Goldener Helm» an Fernsehen DRS

rei. «Öffentlichkeitsarbeit im Zivilschutz» ist das Thema des Seminars, das der Schweizerische Zivilschutz-Fachverband der Städte (SZSFVS) am 20. und 21. August in Erstfeld UR durchführte. An der 26. Generalversammlung dieses Verbandes in Lugano wurden die Schwerpunkte der Jahrestätigkeit des SZSFVS bekanntgegeben. Zum zweitenmal wurde zudem der Medienpreis «Goldener Zivilschutzhelm» verliehen.

Das von der Gruppe Medien organisierte Seminar «Öffentlichkeitsarbeit im Zivilschutz» wurde bereits zum zweitenmal durchgeführt, wie voriges Jahr. Weiter steht am 21. September in der Leuchtenstadt die Tagung «Wehrhaftes Luzern» auf dem Programm. Diese Tagung wird zweiteilig durchgeführt. Je nach Neigung haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Fragen des Kulturgüterschutzes zu befassen oder das Armeeprogramm auf dem Flugplatz Emmen zu besuchen.

Vom 9. bis 11. März 1992 findet in Winterthur das Seminar «Zivile Führungsstäbe der Städte» unter Berücksichtigung der Nothilfe des Zivilschutzes statt. Neben Orts-, Abschnitts- und Sektorenchefs sowie deren Stellvertretern werden zu diesem Seminar vor allem Stabs- und Dienstchefs von Polizei, Wehrdiensten und Sanität erwar-

tet. Die 27. Generalversammlung des SZSFVS gelangt in Genf zur Durchführung. Referent ist Bundesrat Dr. Arnold Koller.

Neuer Präsident

Turnusgemäss war ein neuer Präsident für die Dauer von zwei Jahren zu wählen. Die Wahl fiel auf Charles Moret, Vevey. Zum Vizepräsident wurde Bruno Leuenberger, Basel, gewählt. Nachdem der SZSFVS am 15. März dieses Jahres vom Schweizerischen Zivilschutzverband als Mitglied aufgenommen wurde, wird der neu gewählte Präsident auch im Zentralvorstand des SZSV Einsitz nehmen. Der Vorgänger von Charles Moret war Hansueli Locher, Ortschef von Winterthur.

«Goldener Helm» für Fernsehteam

Zum nunmehr zweitenmal wurde der Medienpreis «Goldener Zivilschutz-



Stellvertretend für die Redaktion «Treffpunkt» des Fernsehens DRS nahmen Evelyne von Rabenau (links) und Eva Mezger den Medienpreis «Goldener Zivilschutzhelm» entgegen.
(Fotos: pd/TV DRS)

helm» verliehen. Die Auszeichnung ging an Eva Mezger und Evelyne von Rabenau vom Schweizer Fernsehen DRS. Dieses hatte im Herbst 1990 eine Sendung über einen Zivilschutzeinsatz des Sanitätsdienstes der Stadt Zürich für Betagte und Alzheimer-Patienten ausgestrahlt. Weiter wurde der Medienpreis an Eric Ischi, Ortschef der Stadt Genf, verliehen für die Veranstaltung «25 Jahre Zivilschutz Genf». Unwillkürlich habe sich die Betroffenheit der Fernsehproduzenten auf die Zuschauer übertragen, betonte Hansjürg Saager, Pressechef der ZSO Zürich in seiner Laudatio, mit der er die Fernseharbeit würdigte.

Bekennnis zum neuen Leitbild

Auf grosses Interesse stiess an der Generalversammlung das «Bekennnis zum Zivilschutz der neunziger Jahre» von Fürsprecher Hans Mumenthaler, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz. In seiner Standortbestimmung nahm er Stellung zu Fragen wie: «Brauchen wir den Zivilschutz auch in den neunziger Jahren und darüber hinaus? Wozu soll der Zivilschutz in den kommenden Jahren taugen? Wie muss er gestaltet sein, um den Erwartungen gerecht zu werden? Auf was kommt es bei der Lösung der anstehenden Aufgaben an? Wo sind die Schwierigkeiten, wo die Chancen?»

In seinen Überlegungen und Thesen entwickelte Hans Mumenthaler in nüchterner und objektiver Einschätzung der Ausgangssituation Gedanken, die dazu beitrugen, das Vertrauen in die Stärke, die Notwendigkeit und die Zukunftschancen des Zivilschutzes zu festigen. ▀

Résumé

rei. A l'occasion de la 26^e assemblée générale de l'Union suisse pour la protection civile des villes, qui s'est déroulée à Lugano, on a attribué pour la deuxième fois le prix des médias «du casque d'or de la protection civile». Cette distinction a été remise à Mesdames Eva Mezger et Evelyne von

Rabenau de la télévision suisse DRS. Celle-ci avait diffusé, le novembre 1990, une émission-reportage sur l'engagement de la protection civile du service sanitaire de la ville de Zurich en faveur des personnes handicapées et des patients atteints de la maladie d'Alzheimer. En outre, ce prix des médias a été attribué à Eric Ischi, chef local de la ville de Genève, pour récompenser la manifestation «25 ans de protection civile à Genève».

Conformément au tournus établi, l'Assemblée générale a élu un nouveau président pour deux ans en la personne de Charles Moret, de Vevey. Du même coup, Hansueli Locher, chef local de Winterthur, est d'office rentré dans le rang. La 27^e assemblée générale de l'Union suisse pour la protection civile des villes aura lieu le 22 mai 1992, à Genève. L'Orateur pour cette manifestation sera le Conseiller fédéral Arnold Koller. ▀

Riassunto

In occasione della 26^a assemblea generale della Federazione di protezione civile delle città tenutasi a Lugano è stato assegnato per la seconda volta il premio «Casco d'oro della protezione civile». Il premio è stato assegnato a Eva Mezger e Evely-

ne von Rabenau della Televisione svizzera DRS, che il 6 novembre 1990, ha trasmesso un filmato su un intervento di protezione civile del servizio sanitario della città di Zurigo per persone anziane e affette dal morbo di Alzheimer. Questo premio è stato inoltre assegnato a Eric Ischi, capo locale della città di Ginevra per la manifestazione «25 anni di protezione civile a Ginevra».

Secondo il turno, all'Assemblea generale si doveva eleggere un nuovo presidente per un periodo di due anni. La scelta è caduta su Charles Moret di Vevey, che ha preso il posto di Hansueli Locher, capo locale della città di Winterthur. La 27^a assemblea generale della Federazione delle città avrà luogo il 22 maggio 1992 a Ginevra. Uno dei relatori sarà il Consigliere federale Arnold Koller. ▀